



Avicenna-Studienwerk startet mit der zweiten Bewerbungsphase

Avicenna-Studienwerk startet mit der zweiten Bewerbungsphase
Begabtenförderungswerk vergibt Stipendien für Muslime
Zum Wintersemester 2015/16 vergibt das Avicenna-Studienwerk rund 80 Stipendien an leistungsstarke und sozial engagierte muslimische Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen. Interessenten können sich bis zum 31. März 2015 um ein Stipendium bewerben.
Im letzten Jahr hat das Studienwerk in einer feierlichen Aufnahmezeremonie in Berlin an leistungsstarke und engagierte muslimische Studierende 65 Stipendien vergeben.
"Wir sind sehr glücklich über die ersten 65 Stipendiatinnen und Stipendiaten unseres Studienwerks, die wir im letzten Jahr aufgenommen haben. In diesem Jahr möchten wir weitere 80 engagierte und kluge Köpfe fördern", erläutert der Vorsitzende des Avicenna-Studienwerks, Professor Bülent Uçar, Direktor des Instituts für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück. "Muslimische Abiturienten, Studierende und Promovierende möchte ich daher herzlich einladen, ihre Bewerbung bei uns einzureichen. Sie haben meist mehr Potenzial als ihnen bewusst ist."
Das Ziel des Avicenna-Studienwerkes ist, leistungsstarke und sozial engagierte muslimische Studierende und Promovierende durch Stipendien finanziell und ideell zu fördern. Stipendiaten können mit einem monatlichen Stipendium von bis zu 670 Euro und einer zusätzlichen Studienkostenpauschale in Höhe von 300 Euro gefördert werden. Promovierende bekommen mindestens 1150 Euro im Monat. Im Rahmen des ideellen Programms werden fachliche Exzellenz, die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung sowie die Auseinandersetzung mit dem Glauben gezielt gefördert.
Informationen zum Stipendienprogramm und den Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.avicenna-studienwerk.de

Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von ?advocacy und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.